

**LIONS- und LEO-Club Weihnachtskonzert am 09.12.2022 in der Alten Nikolaikirche**

**Benefizkonzert für bessere Kinderhospizarbeit in Frankfurt**



WEIHNACHTSKONZERT

**Benefiz trifft Musik**

LIONS-Förderverein des LC Frankfurt-Rhein-Main e.V.  
IBAN: DE96 3006 0601 0005 3570 98

**09.12.2022 | In der Alten Nikolaikirche**  
19.00 Uhr | Römerberg Frankfurt a.M. | Eintritt frei

Mitwirkende: Walldorfer Gospelchor  
unter der Leitung von Verena Bachmann

Ein Benefizkonzert des LIONS Club Frankfurt-Rhein-Main und des LEO-Club Frankfurt-Kaiserstadt unter der Schirmherrschaft von Cornelia von Wrangel, ehemalige Koordinatorin der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.

Die Spenden dieses Konzerts kommen vollständig dem ambulanten Kinderhospizdienst Löwenzahn Frankfurt zugute.

Mit freundlicher Unterstützung von: **sieben**  
KOMMUNIKATIONSDESIGN

Frankfurt am Main, 15. November 2022 (primo PR) – Die Kinderhospizarbeit in Frankfurt erhält prominente Unterstützung: Am 09. Dezember 2022 lädt der LIONS Club Frankfurt-Rhein-Main und der LEO-Club Frankfurt-Kaiserstadt unter der Schirmherrschaft von Cornelia von Wrangel, ehemalige Koordinatorin der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, zu einem Benefizkonzert ein. In der Alten Nikolaikirche auf dem Römerberg in Frankfurt am Main wird der Walldorfer Gospelchor kostenfrei unter der Leitung von Verena Bachmann für einen stimmungsvollen Abend sorgen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Spenden des Konzerts kommen vollständig dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn zugute. Der Chor bittet um das Tragen einer medizinischen Maske. Wer bereits im Vorfeld diese Aktion unterstützen möchte: LIONS-Förderverein des LC Frankfurt-Rhein-Main e.V., IBAN: DE96 3006 0601 0005 3570 98. Weitere Informationen unter <https://frankfurt-rhein-main.lions.de> oder <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>, in der [Basispressemappe](#) oder auf <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>.

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste begleiten lebensverkürzt erkrankte Kinder und ihre Familien. Sie sollen trotz ihres Schicksals ein Stück Lebensfreude erhalten, auch wenn es nur für eine begrenzte Zeit ist. Insgesamt sind rund 400 Kinder und Jugendliche in Frankfurt betroffen. Das bedeutet, dass sie meist vor ihrem 27. Geburtstag sterben werden. Manche leiden an genetischen Erkrankungen, andere hatten im frühen Kindesalter einen Unfall, andere eine schwere Viruserkrankung des Gehirns oder Krebs. Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Frankfurt hat sich zum Ziel gesetzt diesen Familien zu helfen! Dafür braucht es zum einen Ehrenamtliche, die die Familien Zuhause begleiten und vor allem auch finanzielle Unterstützung in Form von Spenden



„Wir freuen uns sehr, dass wir vom LIONS-CLUB FRANKFURT RHEIN-MAIN und LEO-CLUB FRANKFURT-KAISERSTADT, der Jugendorganisation, im Rahmen der Aktion „FAZ-Leser helfen“, hier so umfassend unterstützt werden. Jede Spende ist eine große und wichtige Hilfe, um unsere Arbeit hier in Frankfurt aktiv voranzubringen. Den betroffenen Familien Erleichterung in ihren Alltag zu bringen, um ihre Lebensfreude und Lebensqualität zu steigern,“ erläutert Kerstin Lüttke, Leiterin und Koordinatorin des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn in Frankfurt-Bornheim.

**Wer beim Projekt** der Deutschen Kinderhospiz Dienste ehrenamtlich helfen möchte oder sich für eine Begleitung interessiert, ist herzlich Willkommen und kann sich per Telefon oder per E-Mail melden.

**Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Frankfurt am Main**  
Wittelsbacherallee 21, 60316 Frankfurt am Main, Telefon: 069/247 541 200

**Nächster Kursbeginn ist Anfang 2023.**

[kerstin.luettke@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de](mailto:kerstin.luettke@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de)  
<https://ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de/>

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank: IBAN: DE52 5019 0000 6200 3636 45

## **Über die Deutschen Kinderhospiz Dienste:**

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://forum-dunkelbunt-e.v/), <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>